

Aus der regionalen Wirtschaft

2016 wird im Norden einen Spitzenjahrgang liefern



LGS-Blumen beim Weingeist

SÜSEL Sie sind in der gesamten Region zu sehen, an Straßenrändern, in Gärten und sogar auf Balkonen: **Holzblumen** (Foto) als Botschafter der Landesgartenschau. Über 1000 Exemplare wurden auf Initiative des Fördervereines der LGS bemalt und aufgestellt. Wer mag, kann selbst Holzblumen, die die Tischlerei Mielke in Süsel für den Förderverein ausgesägt hat, kaufen: Acht Euro kostet ein Rohling, der nach eigenem Geschmack bemalt werden kann. Erworben werden können sie beim Wein-fachhandel „Weingeist“ im alten Küchenhaus, der sie in Kommission vertreibt. oha

Wochenende in Luxus-Hotel



Einen Gutschein für ein Wochenende in einem Luxushotel erhielt Heike Fuhrmann von Andreas Booke. LMK

EUTIN An einen „VIP-Abend“ des Eutiner Kaufhauses LMK-Einkaufswelt wird sich Heike Fuhrmann aus Süsel noch länger erinnern. Zu diesem Abend waren am 21. Juli alle Kunden mit einer LMK-Premium-Card geladen, die „als Dankeschön für ihre Treue“ nach Ende der offiziellen Öffnungszeiten in Ruhe einkaufen konnten, wobei mehrere Bars mit Cocktails und anderen Getränken sowie Häppchen zum Rahmenprogramm gehörten. Als Gewinnspiel wurden dem Besitzer des Kassenbons mit dem höchsten Wert ein Wochenende für zwei Personen in einem Vier-Sterne-Hotel versprochen. Gewinnerin war Heike Fuhrmann, der LMK-Geschäftsführer Andreas Booke dieser Tage den Gutschein überreichte. oha

GREBIN Im Süden eher mäßig, in Schleswig-Holstein dagegen hervorragend für den Weinbau: das Wetter. „Die Kombination aus Sonne und Regen ist in diesem Jahr ideal hier im Norden“, sagt Winzer Steffen Montigny vom Weingut Altmühlen bei Grebin.

Das sonnige und trockene Wetter im April und im Mai hätten den Trauben im Norden gut zugespielt. Der Wein habe zur gleichen Zeit geblüht wie im Süden. „Normalerweise braucht der Wein hier ein bis zwei Wochen länger bis zur Reblüte. Wir erleben die beste Vegetation der letzten sechs Jahre“, sagt Montigny. „Entscheidend werden die Monate August und September sein. Die Reifephase mit dem Weichwerden der Beeren beginnt, das ist die letzte und für die Qualität des Jahrgangs entscheidende Phase im Vegetationszyklus der Rebe.“

Die Erwartungen für das Hauptweingut von Winzer Montigny in Bretzenheim an



Das Wetter dieses Jahres war für die Weinstöcke das Weingutes Altmühlen am Fuß der Grebener Mühle bislang sehr gut. oha

der Nahe seien nicht so optimistisch. Nach einem langen, kühlen Frühjahr und einem trockenen und kühlen Mai sei die Vegetation nur schwer in Gang gekommen. „Die Nie-

derschlagsmenge im ersten Halbjahr 2016 war so groß wie sonst im ganzen Jahr. Bis Ende Juni regnete es rund 400 Liter pro Quadratmeter.“ Das warme feuchte Klima be-

günstige Pilzkrankheiten, die Stöcke trügen rund 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Steffen J. Montignys Weingut in Bretzenheim hat 34 Hektar, das Weingut in Gre-

bin zwei Hektar. Der im Norden produzierte Wein wird unter dem Namen „So mookt wi dat“ vertrieben. oha

> www.weingut-montigny.de

Ausbildung: über 1200 Stellen frei

Arbeitsagentur rät jungen Leuten, sich zu informieren

LÜBECK/EUTIN Der seit vielen Jahren vorhergesagte Mangel an Berufsnachwuchs ist Wirklichkeit geworden: Mehr als 1200 freie Ausbildungsstellen seien in der Hansestadt Lübeck und im Kreis Ostholstein aktuell noch im Pool der Agentur für Arbeit, meldet deren Chef in Lübeck, Markus Dusch.

„Junge Menschen, die noch keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben, sollten die Sommerferien zur weiteren beruflichen Orientierung und Bewerbung nutzen. Dabei ist es wichtig, nicht auf ein Ausbildungsstelle im Wunschberuf zu warten, sondern auch Alternativen zu kennen und in Betracht zu ziehen“, empfiehlt Dusch.



Agenturchef Markus Dusch.

Personalchefs sagten immer wieder, dass sich viele Jugendliche vorab zu wenig über den Beruf informieren, für den sie sich bewerben. Statistisch werde etwa jedes vierte Ausstellungsverhältnis vorzeitig beendet. Das liege oft daran, dass man sich seinen Traumberuf ganz anders vorgestellt oder bei der Berufswahl seine Fähigkeiten und Neigungen nicht richtig eingeschätzt habe und deshalb über- oder unterfordert war.

„Dabei sind die Informationsmöglichkeiten heute so gut wie nie. Das Berufsinformationszentrum (BiZ) in Lübeck ist die Top-Adressen für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Hier finden Interessierte alle Informationen auf die es ankommt: zu Ausbildung, Studium, Beruf, Weiterbildung und Arbeitsmarkt“, ergänzt er. „Selbst junge Menschen, die sich jetzt noch kurzfristig für eine Ausbildung entscheiden, haben gute Chancen. Nehmen Sie gleich Kontakt zur Berufsberatung auf“, rät Dusch.

Einen Termin mit der Berufsberatung sollten Jugendliche schnellstmöglich telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer 0800/4555500 oder online vereinbaren. www.arbeitsagentur.de, Link eSERVICE im Überblick

Stadtwerke Neustadt sind stolz auf den besten Azubi des Landes

NEUSTADT Kollegen und Vorgesetzte bei den Stadtwerken Neustadt sind stolz auf Jonas Klemens: Im Juli schloss Jonas Klemens seine dreijährige Ausbildung im Klärwerk zur Fachkraft für Abwassertechnik als Klassen- und gleichzeitig Landesbester ab. Die Verwaltungsakademie Bordesholm, die zuständige Kammer für Ausbildungsberufe im öffentlichen Bereich im Land, zeichnete ihn für diese Leistung mit einem Freistipendium aus. Mit dem kann er sich zum Beispiel zum Techniker fortbilden lassen oder weiterführende Seminare besuchen.

„Wir sind alle sehr stolz auf die Leistungen von Jonas Klemens“, betonte Werkleiterin Vera Litzka, „und wir freuen uns, ihn gleich im Anschluss an seine Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik zu übernehmen“. Klemens dankte seinem Ausbilder, Roland



Landesbester: Jonas Klemens und seine Chef-in Vera Litzka. SW NEUSTADT

Sauer, sowie allen Kollegen für ihre Unterstützung. Jonas Klemens hatte erst im April für Schlagzeilen gesorgt, als er bei einem Fußballspiel in Benz durch Erste Hilfe einem bewusstlos gewordenen Spielerkollegen das Leben gerettet hatte. oha

Ausbildungsstart bei Cobobes



COBOBES

EUTIN Sechs junge Leute haben am 1. August bei der Firma Cobobes ihre Ausbildung begonnen. Laura Reis möchte Bürokauffrau für Büromanagement werden, Pascal Fritsch (Barkau), Stefan Grünwald (Oldenburg), Kallu Kone, Jan-Phillip Lege (beide Eutin) und Christopher Witt aus Malente haben eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker Sanitär Heizung Klima ge-

startet. Zu den Unternehmenszielen der Firma Cobobes gehöre die Verantwortung für die nachfolgenden Generationen, sagt Geschäftsführer Stefan Dose. Der Nachwuchs erhalte „eine besondere Ausbildungsleistung“, bestätigt durch die Handwerkskammer Lübeck, in der aufstrebenden Branche der Gebäude- und Energietechnik. oha